Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design

Herausgeber: Hochparterre

Band: 22 (2009)

Heft: [5]: Richti Wallisellen : der Blockrand oder die neue Selbstverständlichkeit

Nachwort

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 25.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Richti Wallisellen DER PARK LIEGT INNEN

In diesem Sonderheft, genauer auf dem Richtiareal in Wallisellen, findet das städtebauliche Umdenken statt. Das alte Konzept Blockrand wird zu einem Instrument der Zukunft. Man kann etwas aus der Geschichte lernen, behauptet Vittorio Magnago Lampugnani, dessen Projekt sich in der Testplanung durchgesetzt hat.
Der Blockrand war und ist das erfolgreichste Stadtbaumuster der vergangenen 150 Jahre.
Er wird es wohl auch noch weitere hundert Jahre lang sein.
Darum setzt Lampugnani ins Durcheinander der Agglomeration ein Stück Stadt. Gebaut mit den uralten Stadtbausteinen Hof, Gasse und Platz, doch mit dem Park im Innern und einem Hochhaus als fernwirkendem Merkzeichen.
Damit ist das 19. Jahrhundert zurück, und es passt genau ins 21.
Nach diesem städtebaulichen Konzept plant die Allreal ein neues Quartier mit 450 Wohnungen und 2500 Arbeitsplätzen. Der Blockrand kommt wieder. Die Stadt entsteht neu. Die Glattstadt erhält einen Kern. Dieses Sonderheft berichtet von einer städtebaulichen Wende.

Projektentwickler EIN SCHWERGEWICHT

Allreal kombiniert ein ertragsstabiles Immobilienportfolio mit der Tätigkeit des Generalunternehmers (Projektentwicklung, Realisation, Kauf und Verkauf von Liegenschaften). Der Wert des Immobilienportfolios beläuft sich auf zwei Milliarden Franken. Im Geschäftsjahr 2007 betrug das abgewickelte Projektvolumen 494 Millionen Franken. In Zürich, Basel, Bern und St. Gallen beschäftigt das Immobilienunternehmen über 260 Mitarbeitende. Allreal, mit operativem Sitz in Zürich, ist ausschliesslich in der Schweiz tätig. Die Aktien der Allreal Holding sind an der Börse kotiert.

allreal